

„Städte, die Geschichte schrieben“ Den Haag (NL)

von Sa., den 28.03.2026 bis Do., den 02.04.2026



Den Haag ist eine Gemeinde in den Niederlanden. Sie wird auch 's-Gravenhage genannt, das ist der Haag des Grafen. Die Gemeinde liegt an der Nordsee und ist Hauptort der Provinz Südholland. Den Haag besitzt bis heute kein Stadtrecht, obwohl dort mehr als eine halbe Million Menschen leben.

In Den Haag befinden sich das Parlament und der Regierungssitz der Niederlande. Auch der König hat dort seinen Wohnsitz. Die Hauptstadt der Niederlande ist dennoch Amsterdam, das etwa eine Autostunde entfernt liegt. Ein weiteres wichtiges Gebäude in Den Haag ist der Internationale Gerichtshof der UNO. Verbrecher, die gegen die Menschenrechte verstoßen haben, müssen vor dieses Gericht.

Im Mittelalter erwarb Graf Wilhelm der Zweite ein Stück Land an der Nordsee. Er baute dort ein Schloss und viele weitere Gebäude, die heute zur Altstadt gezählt werden. Ab dem Jahr 1648 war Den Haag die Residenz der Statthalter der „Sieben Vereinigten Provinzen“. Das waren schon mehr oder weniger die Gebiete, aus denen die heutigen Niederlande bestehen. Von da an wuchs Den Haag zu einer wohlhabenden Gemeinde heran.

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Stadt wie auch der Rest der Niederlande von Deutschland erobert. Im Gefängnis von Scheveningen wurden einige Kämpfer der niederländischen Widerstandsbewegung eingesperrt. Nach dem Krieg baute man in Den Haag viele Hochhäuser. Die Stadt sieht deshalb heute modern aus.

Programmpunkte:

Geplant sind in Den Haag einige Stadt- und Themenführungen sowie Museumsbesuche/-führungen. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Abend in einem gemütlichen Restaurant.

An- und Abreise:

Hin- und Rückfahrt erfolgt ab Hagen Hbf. mit der Bahn.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Leitung:	Horst-Albert Jung
Termin:	28.03.2026 – 02.04.2026
Treffpunkt:	07:10 Uhr in der Bahnhofshalle des Hagener Hauptbahnhofs
Kosten:	850,00 €
EZ-Zuschlag:	200,00 €
Anmeldeschluss:	10.02.2026